



Die Schlauchboote von oben nach unten: Crane von Aldi, Hudson von Sevylor, Adventure von Sevylor, Scubi 1 von Nortik, Reef 240 von Sevylor und das TrekRaft von Nortik.

„T5erln“ auf dem Wasser

Sie heißen BlackWater, Rock@Ffm, der weisse Hai oder Betonschiff Redentin, sind Wherigos, Tradis oder auch mal Multi Caches und liegen in oder an Seen, Flüssen oder gar dem Meer. Bei all den Unterschieden haben sie aber zwei Dinge gemeinsam: Ihre Terrain-Wertung ist T5 und man braucht ein Boot, um sie zu heben. Ein Schlauchboot eignet sich da bestimmt bei 95 Prozent aller T5-Überwasser-Caches. Wir haben uns deshalb mal verschiedene Schlauchboote angeschaut und haben neue Erkenntnisse gewonnen. Was zur „Erweiterten Cacher Ausrüstung (ECA)“ gehören kann, beschreibt Christian Gallus, der auch die Fotos gemacht hat.



Im Anfang des Volksliedes „Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt die ist schön ...“ steckt schon ein Funken Wahrheit. Gerade auch, wenn man als ambitionierter Geocacher mal das Transportmittel wechselt und sich in ein Boot setzt, erlebt man auf dem Wasser eine irgendwie ganz andere Welt. Es ist wahrscheinlich für uns Landratten das Neue oder auch das Ungeübte, warum wir so fasziniert sind, wenn wir mit einem Boot einen Fluss entlang paddeln oder einen Baggersee überqueren. Lustig wird es spätestens dann, wenn die Besatzung einen nassen Hintern bekommen hat und das darauf folgende entsetzte Geschrei sich mit idylischem Vogelgezwitscher und Entengeschnatter vermischt. Ja, spätestens dann bekommt ein jeder ein Lächeln ins Gesicht, auch wenn er selbst betroffen ist.

Als wir die Logs bei einigen der T5-Caches gelesen haben, wurden wir in unserer Meinung bestätigt: T5-cachen auf dem Wasser hat was! Die vielen Beschreibungen wie „lustig“, „mal was anderes“, „wir hatten jede Menge Spaß“ usw. zeigten uns, dass nicht nur wir der Meinung sind, dass so ein T5-Boots-Cache nicht so verkehrt zu sein scheint. Stellt sich nur die Frage nach dem richtigen Wasserfahrzeug. Wir haben uns deshalb informiert und mal eine Auswahl zusammengestellt, die wir dann



Das Aldi-Boot von der Firma Crane ist sehr kippstabil. Vorsicht ist jedoch bei stärkerem Wind geboten. Durch die wulstige Form bietet es jede Menge Angriffsfläche. Das kann am Meer bei ablandigem Wind leicht gefährlich werden.

auch getestet haben. Wir haben uns dabei auf Schlauchboote beschränkt, weil sie im Gegensatz zu Festrumpfbooten wesentlich einfacher zu transportieren und zudem viel leichter im Handling sind. Auspacken, aufpumpen, losfahren.

Wir haben uns insgesamt sechs Schlauchboote angeschaut, die sich grundsätzlich voneinander unterscheiden. Der Genauigkeit halber müssen wir hier einräumen: Es sind eigentlich nur fünf reine Schlauchboote und ein sogenannter Hybrid, eine Kombination aus

Schlauch- und faltboot, dessen Rumpf zusätzlich durch ein Aluminiumgestänge stabilisiert und in Form gebracht wird.

Einmal im Jahr liegt bei Aldi kurz vor dem Sommer ein Schlauchboot von Crane in den Wühltischen. Das Teil sieht wirklich so aus, wie man sich ein Schlauchboot vorstellt. Für rund 40 Euro inklusive zwei Paddel und einer Tragetasche bekommt man dann ein Familienboot für drei Personen mit einer Tragkraft von 260 Kilogramm. Es hat drei Luftkammern und vier Ruderrollen und ist in Anbetracht des Preises gar keine so schlechte Wahl. Sicherlich darf man hier kein High-Tech-Boot erwarten, aber für ein paar Meter Fahrt auf dem Fluss oder See um trocken zur Dose und auch wieder zurück zu gelangen, reicht es allemal. Auch beim verwendeten Material sind im Vergleich zu anderen Booten ein paar Abstriche zu machen. Ein Reparaturset sowie eine verschließbare Innentasche zum Verstauen von Gegenständen, sind ebenfalls im Aldi Süd Familienboot Crane vorhanden.

Das Reef 240 von der Firma Sevytor ist ein reiner Einzitzer. Es lässt sich an Land aufgrund des niedrigen Eigengewichtes einfach handhaben und ist schnell aufgepumpt.





Viel Spaß hat uns von Sevylor das Adventure gemacht: Es verfügt über hohe Bordwände, fährt spurstabil und lässt sich auch an Land gut handeln. Für 240 Euro (Straßenpreis) ist das Boot der Preis-Leistungs-Sieger im Test.

Sevylor Reef 240

Bei der Firma Sevylor haben wir gleich drei Boote gefunden, die uns interessant erschienen. Mit dem Reef 240 bietet die Firma ein sogenanntes Sit-on-top für eine Person mit einer Tragkraft von 115 Kilogramm. Es bringt gerade mal ein Gesamtgewicht von sieben Kilogramm auf die Waage und verfügt über drei Luftkammern, eine robuste Nylonhülle, einen PVC-beschichteten, gewebeverstärkten Hüllenboden sowie Jumbo-Ventile für einfaches Aufpumpen und Entlüften. Es ist aufgrund des sehr niedrigen Gewichtes von einer Person an Land ausgezeichnet zu handeln. Auf dem Wasser fehlt es dem Zwerg allerdings ein wenig an Spurstabilität. Der Geradeauslauf könnte etwas besser sein. Wen das nicht stört, bekommt für rund 180 Euro einen netten Seeflitzer. 40 Euro Aufpreis kostet das mit der Bezeichnung Reef 300 als zweiseitige Version.

Sevylor Adventure

Ebenfalls von der Firma Sevylor kommt das Kanu Adventure für zwei Personen und einer Tragkraft von 165 Kilogramm. Es hat drei Luftkammern und ist mit einem Gesamtgewicht von 11,5 Kilogramm noch gut an Land be-

dienbar. Es verfügt über einen Widerstandsfähige, steife Polyesterhülle, die einen sehr guten Eindruck macht, hochgezogene Seitenwände und fährt sich sehr spurstabil. Im Lieferumfang enthalten sind eine Tragetasche, ein Manometer und ein Reparatur-Set. 100 Euro mehr kostet das Adven-

Größenvergleich im verpackten Zustand v. l.: Nortik TrekRaft, Sevylor Reef 240, Nortik Scubi 1, Sevylor Adventure und Hudson.





Das Scubi 1 von Nortik ist ein richtiges Boot. Es hat uns im Test absolut überzeugt. Zwar ist es kein reinrassiges Schlauchboot, lässt sich jedoch genauso gut verstauen. Es verfügt über tollen Geradeauslauf, es ist schnell, sehr wendig und aus sehr hochwertigen Materialien gebaut. Resultat: Testsieger.

ture als Dreisitzer. Alle am Boot verwendeten Ventiltypen können mit dem gleichen Adapter aufgepumpt werden. Sitze mit hoher Rückenlehne und aufblasbarem Sitzkissen mit Schutzhülle, bequem und einfach zu verstellen. Praktische Spannbänder im Bug- und Heckbereich zur Gepäcksicherung, abnehmbare Finne und angeschweißtes Spurprofil für besonders gute Manövrierbarkeit sind zusätzliche Ausstattungsmerkmale. Weitere Infos: www.sevylor-europe.com

Nortik Scubi1

Das Scubi1 der Firma Nortik ist zwar kein reinrassiges Schlauchboot. Wir haben es dennoch in den Test mit aufgenommen, weil es genauso klein wie ein Schlauchboot verpackt werden kann. Das Prinzip Scubi ist vor allem eines: unkomplizierter Freizeitspaß auf dem Wasser. Durch die Verbindung

von Bewährtem aus der Kalt- und Luftboottechnik entsteht beim Scubi ein Hybrid aus beiden Systemen. Das auf ein notwendiges Minimum reduzierte Gestänge verleiht dem Kajak die notwendige Steifigkeit und Struktur für

bessere Fahreigenschaften im Vergleich zu reinen Luftbooten dieser Größe. Auf der anderen Seite sind die Lufterelemente ein wesentlicher Bestandteil des Bootes und stellen den schnellen und unkomplizierten Aufbau si-



Thilo Redweick, der ehemalige Deutsche Meister im Marathonpaddel hat uns beim Test beraten.

cher. Die Luftschläuche haben im Einsatz einen Betriebsdruck von 0,25 bar. Die Außenhaut des Scubi ist aus einem robusten und reißfesten PVC-Material, welches von einem in Deutschland ansässigen und in Europa produzierenden Lieferanten stammt. Dazu verfügt das Unterwasserschiff zusätzlich über einen installierten Kielstreifen, der vor Abtrieb schützt. Das Scubi verfolgt verschiedene Einsatzbereiche. Als Freizeitboot konzipiert, ermöglicht es den unkomplizierten Paddelspaß am Wochenende, im Urlaub oder einfach mal „zwischen durch“. Das Besondere am Scubi ist die Innenkonstruktion, welche an die Bauweise von Faltbooten erinnert. Dabei ist sie jedoch auf ein Minimum beschränkt, um das Gewicht gering und die Aufbauzeit kurz zu halten. Die einzelnen Elemente und die Aufnehmer für die Luftschläuche sind miteinander verbunden. Für die Querversteifung sorgen auch die vier kleinen Halbspannen. Der Boden besteht nicht aus Luftelementen und erlaubt so deutlich mehr Tiefgang. Das Scubi eignet sich für all diejenigen, die etwas ambitionierter an das Paddeln herangehen wollen. Für rund 630 Euro ist das Scubi1 sicherlich kein Schnäppchen, aber wenn man die durchdachte Konstruktion und die verwendeten Materialien berücksichtigt, geht der Preis durchaus in Ordnung. 110 Kilogramm Tragkraft

T5-Caches mit dem Boot

Wir haben unsere Facebook-Kontakte nach Empfehlungen für einen Bootscache befragt. Wir bekamen sehr viele Antworten und Vorschläge, können aufgrund der fortgeschrittenen Zeit aber nicht alle berücksichtigen. Wir möchten es aber nicht versäumen, uns bei allen zu bedanken, die sich die Mühe gemacht haben, auf unsere Anfrage zu antworten. Vielen Dank für eure Vorschläge!

Deutschland

GC2GFHF	Nicht Magnetisch (Mecklenburg-Vorpommern, Rügen)
GC27513	Die Drei Brüder (Mecklenburg-Vorpommern, Rügen)
GC15D8C	Betonschiff Redentin (Mecklenburg-Vorpommern)
GC58EYA	Der weisse Hai (Hessen)
GC52ZNG	Okerschatz (Niedersachsen)
GC52ZJM	Okerstab (Niedersachsen)
GC56KNV	Okerschatz (Niedersachsen)
GC4Z1VQ	Paddel Boulevard #01 (Niedersachsen)
GC3NHD0	Perlenkette 1 - Habt Acht (Brandenburg)
GC4B54X	Langer Trödel 1 (Brandenburg)
GC1D3GN	Das Leuchtfeuer (Berlin)
GC1THFR	Befestigungspfosten (Hessen)
GC1JZ5Y	gelbes Ding (Plagiarte Rhein-Main) (Hessen)
GC2TZ5G	Rock@Ffm (Hessen)
GC1TAGD	BlackWater (Hessen)

Europa

GC2F2HZ	Rheingrotte (Schweiz)
GC27C4K	Inselcache (Schweiz)
GC1RZEP	Rudern oder Treten ? (Österreich)
GC2GX1X	Schlackendeponie (Österreich)
GC4CDWN	The Rock (Österreich)
GC5C7PV	[CKDER] 01-Kayak sur le bassin sud (Frankreich)
GC5AYDA	Captain Bluebird (Finnland)
GC5A810	Lukavci (Kroatien)

Diese Liste wurde sehr kurz vor Redaktionsschluss erstellt und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



KLETTER-SPEZIAL-EINHEIT®

DIE OUTDOOR-SCHEUNE

.de



MAMMUT

Dein Outdoor- und Kletterausrüster

Öffnungszeiten MO-FR 9:00-18:00 Uhr SA 10:00-18:00 Uhr

Spessartstraße 50 in 63628 Bad Soden-Salmünster

Oder bequem von Zuhause online bestellen unter

www.kletter-spezial-laden.de

ab 50€ versandkostenfrei

patagonia

icebreaker
NEW ZEALAND MERINO

THE NORTH FACE



Mit dem Hudson hat Sevylor ein schnittiges Boot für Flusswanderungen und Küstenerkundungen mit viel Tragkraft entwickelt. Es verfügt über eine robuste Außenhaut.

bei nur neun Kilogramm Gewicht sind hier die Eckdaten. Auch die Aufbauzeit von rund zehn Minuten ist nicht wirklich lang. Zudem hat das Scubi in Tests verschiedener Fachmagazine Bestnoten erhalten. Insgesamt ein Boot, das wir absolut empfehlen können. Es bietet auf dem Wasser Fahrspaß pur. Kein umständlicher Bootstransport bis zur Einsatzstelle, kein schweres Gewicht zu tragen, kein langwieriger Aufbau. Allerdings sollte der Fahrer nicht größer als 1,90 Meter sein. Nortik bietet das Scubi auch in einer zwei- und dreisitzigen Version. Das Scubi 1 gibt es in drei Farbvarianten: rot, orange und blau immer in Kombination mit schwarz. Weitere Informationen zum Scubi findet ihr auf der Internetseite: www.faltboot.de

Sevylor Hudson

Mit dem Hudson bietet Sevylor einen geräumigen, stabilen Familien-Allrounder, der sich hervorragend zum Flusswandern, aber auch für Erkundungstouren ent-

lang der Küste oder auf Binnengewässern eignet. Zwei Erwachsene und ein Kind finden in dem Dreisitzer Platz. Die angegebene Traglast beträgt 210 Kilo. Das Kajak verfügt über ein Gesamtgewicht von rund 18 Kilogramm. Es ist spursicher und leicht manövrierbar. Bei den getesteten Situationen hat sich das Boot als äußerst flexibel herausgestellt. Ein richtiger Allrounder für Flusswanderungen und Küstenerkundungen. Durch die seitlichen Luftkammern ist das

Boot sehr breit und liegt somit gut im Wasser. Ein Umkippen ist auch bei stärkerem Wellengang kaum möglich. Die drei Luftkammern (1 Boden und 2 Wände) sind aus festem PVC. Damit das Boot richtig aufgeblasen wird und damit eine gute Steifigkeit aufweist, wird ein Manometer dem Boot mitgeliefert. Der richtige Luftdruck ist,

Das TrekRaft hat ein ultrakleines Packmaß und passt in jeden Rucksack (siehe Bild Seite 57).



wie bei allen Sevylorbooten, auf der Seitenwand abgedruckt. Im Boot sitzt man auf einem der drei aufblasbaren Sitzen, die mithilfe von Klettverschlüssen am Boden fixiert sind. Die Lehnen werden mit Gurten an den Bordwänden befestigt. Für ab 370 Euro (430 Euro in der Premiumversion mit dem Easy Inflation System, bei dem drei Luftkammern gleichzeitig aufgepumpt werden) bekommt der Geocacher Paddelspaß für ein ganzes Team.

Nortik TrekRaft

Ein Schlauchboot, das hier ein wenig aus der Reihe tanzt ist das Nortik TrekRaft. Mit gerade mal drei Kilogramm (!!!) Gewicht inklusive Pumpe ist das Schlauchboot ein wirkliches Leichtgewicht, das auf jeden Trekking-Rucksack passt. Die Idee des TrekRafting ist eine ganz simple: In der heutigen Zeit betreiben die meisten Menschen nicht nur eine, sondern viele Outdooraktivitäten wie z. B. Wandern, Trekking, Radfahren, Paddeln. TrekRafting verbindet das Trekking mit dem „Raften“, was für Paddeln im weitesten Sinne steht. Die Kombination Wandern (Trekking) und Paddeln (Raften) ist insofern möglich, als dass ein TrekRaft mit einem ultrakleinen Packmaß in jeden noch so kompakten Rucksack passt bzw. an diesem befestigt werden kann. Bei dem TrekRaft handelt es sich um ein Spezialboot, das sich zum Beispiel für die Erkundung unterirdischer Seen eignet oder auch bei einer mehrtägige Wanderung durch Schweden, bei der man Flüsse überqueren muss. Der Preis für das Ultraleichtboot liegt durch die Verwendung von besonders leichten, aber dennoch robusten High-Tech-Materialien bei rund 600 Euro. Hier noch zwei Hinweise: Bitte benutzt eine Schwimmweste und beachtet das Wetter und den Wind. Gerade am Meer bei stark ablandigem Wind bieten Schlauchboote eine große Angriffsfläche. Das Resultat: Ihr treibt unwillkürlich ab. Auch Stömungen gilt es zu beachten. Wenn ihr euch unsicher seid, informiert euch bei Ortskundigen oder bei der Wasserschutzpolizei.



Eine wasserdichte Tonne oder ein Beutel (Bild Mitte) für das GPS und Smartphone ist ein sinnvolles Zubehör bei einer Geocaching Tour mit dem Boot. Die Behälter sorgen nicht nur dafür, dass die Elektronik nicht nass wird, sondern bewahren auch vor dem Untergehen sollte man kentern.



Wer ein Schlauchboot kauft, sollte die Anschaffung einer Doppelhubpumpe nicht scheuen. Damit gelingt das Aufpumpen im Nu.

